

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

333 (4.12.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Sonntag, 4. Dezember

2. Blatt

N^o 333

Expedition: Karl-Friedrich-Strasse Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Umfang genommen werden.
 Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M 50 P; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
 Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
 Unerlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen zc.

der ordentlichen Beamten der
Gehaltsklassen II bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen zc.
 von nichtordentlichen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
 Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Ernannt:

zum Bureauassistenten:
 Kanzleiassistent August Vogel in Bruchsal;
 zum Oberschaffner:
 Schaffner Fridolin Göb in Mannheim;
 zum Wagenresidenten:
 Wagenwärter August Weber in Schaffhausen;
 zum Gallemeister:
 Lademeister Friedrich Tappert in Karlsruhe.

Estatmäßig angestellt:

Bahnmeister Adolf Haas in Hintergarten;
 die Lokomotivheizer:
 Wilhelm Gilbert in Mannheim
 Karl Graf in Mannheim
 Johann Lubberger in Mannheim
 Max Hoffmann in Heidelberg
 Bureauassistent Friedrich Seib in Eberbach
 Gallemeister Michael Jann in Heidelberg;
 die Lademeister:
 Karl Uhl in Offenburg
 Karl Wücheler in Badoltszell
 Hermann Gunkler in Wasel
 Wagenaufschriftführer Bernhard Vogt in Offenburg.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Werkführer:
 Ferdinand Herdt von Lauda;
 als Bahnmeister:
 Georg Eifeneder von Freiburg.

Perfekt:

die Bahnmeister:
 Friedrich Wagner in Freiburg nach Appenweier
 Hubert Weingärtner in Unterschöpp nach Freiburg — unter
 Zurücknahme seiner Veretzung nach Lauda —
 Bureauassistent August Weide in Rohrbach nach Finstheim;

die Eisenbahnassistenten:

Karl Keller in St. Georgen i. Schw. nach Konstanz
 Joseph Scheuermann in Donaueschingen nach Wolfach
 Karl Kraft in Wolfach nach Donaueschingen
 Emil Schwäbe in Konstanz nach St. Georgen i. Schw.
 Georg Henneberger in Friesenheim nach Mannheim
 Wilhelm Wirth in Mannheim nach Billingen
 Otto Reimling in Mannheim nach Friesenheim
 Friedrich Gisele in Wühl nach Kehl
 Eisenbahngelilfe Otto Schrempf in Ettlingen nach Karlsruhe;

die Bureaugehilfen:

Karl Ritter in Heidelberg nach Forbach-Gausbach
 Emil Klug in Forzheim nach Wertheim
 Joseph Wierrecht in Ringsheim nach Redersz
 Heinrich Schmidt in Forbach-Gausbach nach Heidelberg
 August Sturm in Markdorf nach St. Georgen i. Schw.
 Edmund Burkhart in Billerdingen nach Forzheim;
 Wagenwärter Joseph Dettel in Singen nach Billingen
 Schaffner Friedrich Haub in Konstanz nach Singen.

Zurufbesetzt:

Lokomotivführer Karl Deubel in Heidelberg, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit
 Weichenwärter Michael Bietich in Heidelberg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
 Bahnwärter Philipp Böhmüller auf Wartstation 60 der Odenwaldbahn, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben:

Eisenbahnassistent Hans Müller in Konstanz
 Lokomotivführer Leopold Düttich in Karlsruhe
 Weichenwärter Joseph Haas in Schwetzingen
 Bahnwärter Damian Graf auf Wartstation 561 der Hauptbahn.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
 des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen:

die Aktiare:
 Karl Schiller beim Notariat Achern dem Notariat Rudaun
 Ernst Stähle beim Grundbuchamt Niesern dem Amtsgericht Freiburg
 Karl Bühler beim Notariat Gengenbach dem Notariat Elzach
 Ferdinand Silberjahn bei der Gr. Direktion des Landesgefängnisses Freiburg dem Notariat Achern
 Ernst Koebele beim Amtsgericht Freiburg dem Amtsgericht St. Blasien
 Hermann Kilian beim Amtsgericht Waldshut dem Amtsgericht Freiburg und
 Franz Anton Lechner beim Amtsgericht St. Blasien dem Notariat d. d. d. d.

Abertragen:

Dem Aktuar Theodor Weis beim Amtsgericht Freiburg eine Aktuarstelle bei diesem Gericht
 dem Kanzleigehilfen Alfred Schroech beim Notariat Freiburg eine Kanzleigehilfenstelle beim Notariat Gengenbach
 dem Schreibgehilfen Michael Knobloch beim Notariat Mandern eine Kanzleigehilfenstelle bei den Notariaten Freiburg I—III.

Freiwillig ausgeschieden:

Aktuar Georg Steinmann zuletzt beim Amtsgericht Mannheim.

— Evangelischer Oberkirchenrat. —

Vertreten:

Dem dritten Gehilfen August Krieger bei der Evang. Pflanzschule in Heidelberg die Beamteneigenschaft.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Perfekt:

Schutzmann Albert Ostwald in Freiburg nach Heidelberg
 Schutzmann Alfred Trüb in Freiburg nach Konstanz.

Entlassen:

Schutzmann Karl Braunbach in Mannheim.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Wärtern:

Alois Düzi und
 Karl Ludwig Epp, beide bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch;

den Wärterinnen:

Lina Hafner
 Rosa Käßle und
 Berta Mertel, sämtliche bei der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.

Entlassen auf Ansuchen:

die Wärterin Berta Uhl bei der Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Perfekt:

die Wachtmeister:
 Schiff, Jakob, von Durlach nach Ettlingen
 Baumann, Georg, von Bühlertal nach Durlach, sowie
 die Gendarmen:

Wolff, Bertold, von Bräunlingen nach Singen
 Schäfer, Max, von Singen nach Bräunlingen
 Pfaff, Hermann, von Billingen nach St. Blasien,
 Kaiser, Hermann, von Schapbach nach Neustadt
 Müller, Konrad, von Steinen nach Schopfheim
 Kirchgeher, Oswald, von Emmendingen nach Bühlertal
 Heimmüller, Georg, von Forzheim nach Emmendingen
 Mattmüller, Karl, von Durmersheim nach Weisenbach
 Wohlschlegel, Gustav, von Ettlingen nach Durmersheim
 Winter, Franz, von Seddenheim nach Altheim
 Schinte, Hugo, von Krautheim nach Seddenheim
 Gabel, Fridolin, von Eppingen nach Hilsbach
 Schüherr, Karl, von Wiesloch nach Heidelberg
 Reiss, Richard, von Mannheim nach Wiesloch
 Meier, Emil, von Adelsheim nach Tauberbischofsheim
 Armbruster, August, von Tauberbischofsheim nach Adelsheim.

Auf Ansuchen entlassen:

Frit, Theodor, prov. Gendarm in Mannheim.

Brauerei Fr. Hoepfner
 Lager- und Exportbiere
 in Gebinden sowie in Behältern à 20/1 und 20/2 Flaschen
 C. 698
 Telefon Nr. 17
Deutsch-Porter
 Telefon Nr. 17
 Sehr extraktreich
 Ärztlich empfohlen
 zur Kräftigung für Rekonvaleszenten u. Schwächliche
 Qualitätshier für Festlichkeiten!

Wandschmuckausstellung
 in gerahmten Bildern. M. 685.5.1
 Plastiken usw. Einrahmungen in eigener Werkstätte. Billige Preise.
Neuheit! Fensterglasbilder. Neuheit!
Kunsthandlung F. P. Gerber
 Inhaber: E. Gerber & O. Schawinsky.
 Telefon 542 vis-à-vis Gschmitt, Ecke Kaiserstr., Eingang Hirschstraße.

Telefon 1846
Pelz-Haus
Adolf Lindenlaub
 Kürschnermeister
 KARLSRUHE KÄISERSSTR. 191.
 KRAGEN, MUFFEN, JACKEN, MÄNTEL.
 Malsanfertigung. Umänderungen. Auswählendungen.
 Begr. 1846.
U. Kautt & Sohn, Hofwagenfabrik, Karlsruhe
 Neue und gebrauchte Wagen aller Gattungen stets vorrätig.
Carosseriebau.
 Reelle Bedienung. 204.26.20 Billige Preise.

An der Spitze der berühmtesten deutschen Marken stehen
Berdux-Flügel und -Pianos
 Konstruktion unerreicht! Tonfälle und Spielart von höchster künstl. Vollendung.
 Alleinige Vertretung:
H. Maurer
 Großh. Hofl. Karlsruhe, Friedrichspl. 5

Weihnachts - Ausstellung

Indische und chinesische Tees in feinsten Mischungen speziell O-mi-to-Tee lose und in allen Packungen	Geschwister Maisch Telefon 1985 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins	Feinste Pralines, Fondants, Marzipan, Attrappen und Körbchen
Feinste Deutsche und Schweizer Schokoladen in Tafeln und eleganten Packungen	Kaiserstraße 161 Eingang Ritterstraße vis-à-vis v. Doeringerschen Spielwarengeschäft	Christbaum-Konfekt in Fondants und Schokoladen
Kakao offen und in Paketen garantiert rein	An den Sonntagen vor Weihnachten v. 11—8 Uhr geöffnet	Reiz. Neuheiten in Kinder-Kaufläden und Puppenküchen-Artikeln in reichster Auswahl
Nordd. Lebkuchen und Böhlagensche Plätzel in großer Auswahl. Biskuits und Waffeln.		Nürnberger Lebkuchen von F. G. Metzger

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zoll- und Steuerverwaltung. —

Befördert:
 Finanzassistent Gustav Dittus in Hornberg zum Hauptzollamt Mannheim;
 die Steuerassistenten:
 Friedrich Runnenmann in Mühlheim nach Hausach
 Jakob Eisenring in Hausach nach Mühlheim.
Entlassen auf Ansuchen:
 die Untererheber:
 Martin Duttlinger in Lembach
 Joseph Martin in Biel.
Entlassen:
 Untererheber Blasius Schmittinger in Obrigheim.
Gestorben:
 Untererheber Friedrich Mark in Mittelstreu am 9. November 1910.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

I. Befördert bzw. ernannt:
 Dürr, Gustav, Unterlehrer in Allmannsdorf, A. Konstanz, wird Hauptlehrer daselbst
 Fink, Ludwig, Unterlehrer in Merchingen, wird Hauptlehrer in Bögisheim, A. Mühlheim
 Führer, Wilhelm, Unterlehrer in Bodman, wird Hauptlehrer in Großschönach, A. Pfullendorf
 Gärtschenberger, Max, Unterlehrer in Offenburg, wird Hauptlehrer in Nordstaden, A. Schopfheim
 Köhler, Emil, Unterlehrer in Rastatt, wird Hauptlehrer daselbst
 Leberle, Anna, Unterlehrerin in Achern, wird Hauptlehrerin in Oberkirch
 Mangold, Emil, Unterlehrer in Korb, wird Hauptlehrer in Hringen, A. Breisach
 Meier, Albert, Unterlehrer in Lohrbach, wird Hauptlehrer in Aichen, A. Bonndorf
 Meier, Luise (Elisabeth), Unterlehrerin (Lehrfrau) in Breisach, wird Hauptlehrerin daselbst
 Nösch, Pina, Unterlehrerin in Gutach-Dorf, A. Wolfach, wird Hauptlehrerin daselbst
 Rederer, Jakob, Schulverwalter in Schwabenheimerhof, A. Heidelberg, wird Hauptlehrer daselbst
 Werner, Otto, Unterlehrer in Königsbach, wird Hauptlehrer in Elmendingen, A. Forzheim
 Wolfberger, August, Unterlehrer in Sunthausen, wird Hauptlehrer in Staffort, A. Karlsruhe.
II. Verliest:
a. Hauptlehrer:
 Bracht, Johann, in Sumpfhorn nach Dürreheim, A. Bilingen
 Denzler, Robert, in Brechen nach Bödisheim, A. Buchen
 Fröhlich, Konrad, in Tiergarten nach Unteruhldingen, A. Überlingen
 Klein, Rudolf, in Langenels nach Karlsruhe
 Meyer, Friedrich, in Dietenhäusen nach Weingarten, A. Durlach
 Ruff, Franz, in Horrenbach nach Michelbach, A. Rastatt
 Riebing, Leopold, in Amoltern nach Pfaffenrot, A. Ettlingen
 Saur, Ambros, in Rot nach Sinsheim
 Wäldin, Friedrich, in Dossenbach nach Wolfenweiler, A. Freiburg.
b. Unständige Lehrer:
 Abelmann, Karl, Schulkandidat, als Schulverwalter nach Heiterheim, A. Staufen
 Alweiler, Franz, Unterlehrer in Pfankstadt, als Schulverwalter nach Haltungen, A. Lorrach
 Armbruster, Oskar, Realschulkandidat, als Schulverwalter nach Baden-Vödingen
 Bauer, Otto, Unterlehrer in Wolfartsweier, als Hilfslehrer nach Offenburg
 Baufrecht, Fridolin, Schulkandidat in Hundsbad, als Hilfslehrer nach Ottersweier, A. Bühl
 Bausi, Olga, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Eschelbach, A. Sinsheim
 Bender, Friedrich, Unterlehrer in Kirrlach, nach Rinklingen, A. Bretten
 Bernauer, Hugo, Schulverwalter in Dürreheim, als Unterlehrer nach Wolterdingen, A. Donaueschingen
 Bidel, Otto, Unterlehrer in Görwihl, als Schulverwalter nach Linach, A. Bilingen

Birkle, Rosa, Unterlehrerin in Kappelwinded, als Hilfslehrerin nach Lotzfetten, A. Waldshut
 Böhme, Bernhard, Schulkandidat, als Schulverwalter nach Dinglingen, A. Lahr
 Brauch, Anna, Unterlehrerin in Elmendingen, nach Sunthausen, A. Donaueschingen
 Büche, Josephine, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Sippingen, A. Überlingen
 Bühl, Emma, Unterlehrerin in Ebersteinberg, als Hilfslehrerin nach Rastatt
 Cicognani, Anna, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Unterharmerbach, A. Offenburg
 Dettling, Wilhelm, Unterlehrer in Herbolzheim nach Bodman, A. Stodach
 Ditschinger, Anna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Elgersweier, A. Offenburg
 Enderes, Frieda, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Odenheim, A. Bruchsal
 Enz, August, Unterlehrer in Heidelberg, als Hilfslehrer nach Mannheim
 Fehster, Verla, Unterlehrerin in Stadelhofen, nach Buchheim, A. Rehkirch
 Felle, Verla, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Limpach, A. Überlingen
 Fren, Albert, Schulverwalter in Pfaffenrot nach Horrenbach, A. Forzheim
 Frits, Karl, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Wasenweiler, A. Breisach
 Garn, August, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Durbach i. L., A. Offenburg
 Gehharb, Adolf, Unterlehrer in Lühlsachsen, als Hilfslehrer nach Sippingen, A. Forzheim
 Geiger, Karl, Hauptlehrer i. e. N., als Schulverwalter nach Amoltern, A. Elmendingen
 Gottwald, Ernst, Schulverwalter in Oberalpfen, als Unterlehrer nach Görwihl, A. Waldshut
 Gräfin, Luise, Zeichenehrkandidatin in Karlsruhe, zur Stellvert. an die Höhere Mädchenschule in Baden
 Haas, Karl, Unterlehrer in Graben, nach Gölshausen, A. Bretten
 Heinkelmann, Friedrich, Unterlehrer in Bödisheim, als Schulverwalter nach Brechen, A. Tauberbischofsheim
 Herold, Alfred, Schulverwalter in Kamborn, als Hilfslehrer nach Regelsburg, A. Rehl
 Himmelftein, Robert, Unterlehrer in Schapbach, als Hilfslehrer nach Rastatt, A. Konstanz
 Höfer, Adolf, Unterlehrer in Staffort nach Kleinsteibach, A. Durlach
 Hofmann, Elisabetha, Schulkandidatin in Heidelberg, als Unterlehrerin nach Lühlsachsen, A. Weinheim
 Horbach, Friedrich, Schulverwalter in Weingarten, als Unterlehrer nach Heidelberg
 Imhof, Karl, Unterlehrer in Buchholz, nach Grafenhausen, A. Ettlingen
 Jiele, Franz, Hilfslehrer an der Rettungsanstalt Weingarten, als Schulverwalter nach Langenels, A. Buchen
 Kaiser, Leopold, Unterlehrer in Rinklingen, nach Kirrlach, A. Bruchsal
 Kefer, Margilide, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Freiburg
 Kettel, Stefan, Unterlehrer in Hohenheim, als Schulverwalter nach Bilsbald, A. Tauberbischofsheim
 Knecht, Julius, Hilfslehrer in Eberbach, nach Eppelheim, A. Heidelberg
 Kneisel, Johann, Schulverwalter in Sinsheim, nach Rot, A. Wiesloch
 Knoll, Monika, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Leipferdingen, A. Engen
 Kungelmann, Heinrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Buerbach, A. Bretten
 Link, Karl, Schulverwalter in Bögisheim, als Hilfslehrer nach Bodenweiler, A. Mühlheim
 Löffler, Alfred, Unterlehrer in Forzheim, als Schulverwalter nach Rehl
 Mattes, Emilie, Unterlehrerin in Odenheim, nach Kappelwinded, A. Bühl
 Meier, Gustav, Unterlehrer in Kleinsteibach, nach Königsbach, A. Durlach
 Merkle, Wilhelm, Unterlehrer in Buerbach, nach Mannheim
 Meyer, Karl, Unterlehrer in Gölshausen, als Schulverwalter nach Adelsheim
 Müller, Friedilide, Hilfslehrerin in Forzheim, nach Weinheim
 Nann, Werner, Schulverwalter in Oberkirch, als Unterlehrer nach Herbolzheim, A. Elmendingen
 Neumann, Emil, Schulverwalter in Reibheim, als Unterlehrer nach Hohenheim, A. Schwesingen

Ort, Wilhelm, Unterlehrer in Wolterdingen, an Rettungsanstalt Mariaberg in Hringen
 Oswald, Karl, Schulverwalter in Großschönach, als Unterlehrer nach Offenburg
 Rauschenberger, Albert, Schulverwalter in Hringen, als Unterlehrer nach Riegel, A. Elmendingen
 Rüd, Emil, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Ebersteinberg, A. Baden
 Rothengast, Johann, Schulkandidat, als Schulverwalter nach Oberalpfen, A. Waldshut
 Sailer, Frieda, Unterlehrerin in Elgersweier, nach Achern
 Saure, Regina, Unterlehrerin in Bilingen, als Hilfslehrerin an die Blindenanstalt Albesheim
 Schadt, Karl, Unterlehrer in Riegel, nach Mannheim
 Schäfer, Karl, Unterlehrer an der Rettungsanstalt in Hringen, als Schulverwalter nach Sumpfhorn, A. Donaueschingen
 Schäfer, Wilhelm, Schulverwalter in Nordstaden, nach Tiergarten, A. Schwesingen
 Schrade, Oskar, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Allstuhheim, A. Schwesingen
 Schwarz, Gertrud, Hilfslehrerin in Weinheim, als Unterlehrerin nach Wolfartsweier, A. Durlach
 Siefert, Theodor, Hilfslehrer in Odelshofen, als Unterlehrer nach Korb, A. Rehl
 Spall, Heinrich, Unterlehrer in Hisingen, als Hilfslehrer an die Rettungsanstalt Weingarten
 Stöffler, Emilie, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Hringen, A. Breisach
 Störzer, August, Unterlehrer in Mannheim, nach Merchingen, A. Adelsheim
 Theobald, Helene, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Schapbach, A. Wolfach
 Uebelhör, Joseph, Schulverwalter in Aichen, als Unterlehrer nach Lohrbach, A. Mosbach
 Vogelmann, Ludwig, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Sulzfeld, A. Eppingen
 Vogt, Laura, Unterlehrerin in Grafenhausen, nach Buchholz, A. Waldkirch
 Wälder, Wilhelm, Schulverwalter in Wolfenweiler, nach Dossenbach, A. Schopfheim
 Weber, Anton, Unterlehrer in Leipferdingen, als Hilfslehrer nach Kirchen, A. Engen
 Weber, Gottlieb, Unterlehrer in Eschelbach, als Hilfslehrer nach Oberginspern, A. Sinsheim
 Wenz, Friedrich, Hauptlehrer i. e. N., zuletzt in Haltungen, als Schulverwalter nach Dietenhäusen, A. Forzheim
 Wetterer, Joseph, Schulverwalter in Michelbach, nach Redarck, A. Mosbach
 Wirsner, Wilhelm, Schulkandidat in Karlsruhe, als Hilfslehrer nach Pfankstadt, A. Schwesingen
 Wittkopf, Julius, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Forzheim
 Siegler, Rudolf, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Stahringen, A. Stodach.

III. In den Ruhestand treten:
 Schnarrenberger, Wilhelm, Hauptlehrer in Schutterwald, A. Offenburg.
IV. Aus dem Schuldienst ausgetreten:
 Sand, Alfred, Unterlehrer in Buchheim
 Vermann, Anna, Hilfslehrerin in Sadingen
 Virsch, Paula, Unterlehrerin in Mannheim
 Wöfler, Maria, Unterlehrerin in Unterepchtal
 Krenn, Verla, Unterlehrerin in Waldbum
 Lieben, Max, Hilfslehrer in Bilingen
 Stang, Rosa, Unterlehrerin in Kappelwinded
 Staub, Verla, Unterlehrerin in Lahr
 Nanzoli, Karoline, Hilfslehrerin in Freiburg
 Zuber, Hermine, Unterlehrerin in Sodenheim.
V. Gestorben ist:
 Gök, Jakob, Hauptlehrer in Freiburg
 Klein, Gustav, Hauptlehrer in Hohenheim, A. Sinsheim
 Zimmermann, Johann, Hauptlehrer in Dinglingen, A. Lahr.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde
 2. Advent,
 Sonntag den 4. Dezember.
 Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Militär-Oberpfarrer Kirchnerat Schloemann.
 Kleine Kirche. 10 Uhr: Stadtvater Brauß. — 12 Uhr Kinder-Gottesdienst. Hofprediger Fischer.
 Schloßkirche. 10 Uhr: Hofvater Brandl.


Eugen von Steffelin
 Kriegstrasse 4 — Telefon 261
Möbeltransport — Möbelverpackung
Möbelaufbewahrung


Internationaler Möbeltransport
 Lagerhaus-Gesellschaft m. b. H. Offenburg
 Büro: Langestr. 18

Tarif
 für die Beförderung von Reisegepäck vom Bahnhofe nach der Stadt und umgekehrt durch die amtliche Gepäcksbestätzer.
 Für Verbringung von Gepäck aus den Wohnungen oder Gasthöfen in der Stadt in die Bahnhofräumlichkeiten oder an die Züge und umgekehrt haben die Gepäcksbestätzer vom Publikum zu fordern:
 a) für größeres Gepäck (im Gewicht über 25 kg) für ein Stück 30 Pfg. für mehrere Stücke für jedes Stück 20 Pfg.
 b) für kleineres Gepäck (im Gewicht bis einschl. 25 kg) für jedes Stück 10 Pfg. Mindest-Gebühr 20 Pfg.
 Für Abholen und Aufstellungen von Expreßkisten, Befragungen in nächster Nähe der Stadt werden berechnet: bis 50 kg 20 Pfg., bis 100 kg 30 Pfg., für jede weiteren 50 kg 15 Pfg. mehr.
 Für die Zeit von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens wird zu den bezeichneten Gebühren ein Zuschlag von 50% erhoben.
 Anmeldungen werden in der **Expreßkistenannahmestelle Amalienstraße Nr. 14 b**, in der **Expreßkistenhalle am Hauptbahnhof**, oder durch unfrankiertes Einlegen roter Anmeldebarten in jeden beliebigen Briefkasten, angenommen. — Anmeldebarten sind unentgeltlich zu haben bei obengenannten Stellen und in den meisten hiesigen Geschäften.
Werner & Gärtner,
 Amtliche Gepäcks- und Expreßkistenbestätzer der Großh. Bad. Staatsbahnen.
 Telefon 447 5.616.52.29 Telefon 447

Ludwig Maier
 Möbelspedition
Sofienstrasse 79/81
KARLSRUHE i. B.
 Telefon 437


Konrad Schwarz
 nur Waldstr. 50 Tel. 352
Sanitäre Anlagen u. Beleuchtung
 Werkstätte f. Neuanlagen u. Reparaturen bei billig. Berechnung.
 Großes Lager — Rabattmarken.

Heinrich Winder's
Möbelspedition
 gegr. 1880 Karlsruhe gegr. 1880
nur Akademiestr. 35
 Telefon 1576. 2.896
Reelle Bedienung.

Pferdebesitzer!
Vorsicht!
 beim Kauf von H-Stollen.
 Nur die Marke 
 bietet unbedingt Garantie dafür, daß Sie die altbewährten **Original-H-Stollen** aus der Fabrik Leonhardt & Co. Schönberg erhalten.
 Weisen Sie H-Stollen ohne obige Schutzmarke zurück.

See.
 Wenn Sie neben billigem Preise Wert legen auf Qualität, dann probieren Sie
Engl. Mischung . . . zu **1.80**
Spezial-Mischung . . . zu **2.50**
Russische Mischung . . . zu **3.—**
 Sie werden hochbefriedigt sein.
 Progie W. Köstl, Herrenstraße 35
 PS. Teespitzen, vorzogl. Qual. **1.60**

Johanneskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang. — 12 Uhr Kinder Gottesdienst im Gemeindehaus: Stadtpfarrer Hesselbacher. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Hesselbacher.
Christuskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Hesse. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Duhm.
Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpfarrer Duhm. — 12 Uhr Kinder Gottesdienst: Stadtpfarrer Schilling.
Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr Kinder Gottesdienst: Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Stadtpfarrer Brauh.
Gartenstraße 22. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp. — 12 Uhr Kinder Gottesdienst: Stadtpfarrer Rapp.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Hofvikar Brandl.
Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 Uhr Gottesdienst: Dekan Ebert.
Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Kadettenhauspfarrer Schmidt.
Dionysienhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Kap.
Beiertheim. 9 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.
 Sonntag den 4. Dezember.
Alte Friedhofskapelle, Baldhornstraße. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Ademann, Abendmahlsfeier.

Wochengottesdienste.
 Donnerstag den 8. Dezember.
Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.
Johanneskirche. 8 Uhr.
Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpfarrer Schneider.
Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 8 Uhr: Dekan Ebert.
Stephanstraße 22 (Konfirmandensaal). 8 Uhr: Hofprediger Fischer.

Katholische Stadtgemeinde.
 2. Sonntag im Advent.
 Sonntag den 4. Dezember.
Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr Novenaamt. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Kinder Gottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Corporis Christi-Bruderschaftsamt.
Dienstag und Freitag: 7 Uhr: Novenaamt.
St. Bernhardskirche. 6 Uhr Novena. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kinder Gottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.
Kollekte für die Mission in Japan.
Liebfrauenkirche. 10 Uhr Novenaamt. — 11 Uhr Singmesse mit Predigt. — 12 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kinder Gottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen.
St. Vincentiuskapelle. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.
St. Bonifatiuskirche. 10 Uhr Novenaamt. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 12 Uhr Kinder Gottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.
Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Divisionspfarrer Dr. Holzmann.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.
St. Peter- und Paulskirche. 10 Uhr Novena. — 12 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Adventsamt.
 Kollekte für Japan.

St. Nikolauskirche (Stüppurr). 9 Uhr Singmesse mit Predigt.
St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 9 Uhr Amt mit Predigt. — 2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft mit Segen. — 6 Uhr feierliche Eröffnung des Kommunionunterrichts mit Predigt und Segen.

(Mit-)Katholische Stadtgemeinde.
 Sonntag den 4. Dezember.
Auferstehungskirche. 10 Uhr: Pfarrer Hofner aus Salzburg.

Familiennachrichten.
Geburten. Ein Knabe: V. Adolf Weber, Bahnarbeiter. — V. Rich. Meidert, Eisenbahnbetriebsinspektor. — V. David Schwarzwälder, Kaufmann. — Ein Mädchen: V. Jakob Prabel, Postbote. — V. Ernst Mai, Bierkauer. — V. Jodor David, Kaufmann. — V. Adam Greulich, Bäckermeister. — V. Karl v. Moro, Bauamtsassessor. — Zwillinge: V. Adolf Kleinhaus, Schlosser.
Eheaufgebote: Oskar Rejel von Elsenz, Friseur hier, mit Marie Dotterer von Winterpiren. — Albert Göbel von Rheinsheim, Aufseher in Reicholz, mit Emma Burg von hier. — Friedr. Witzum von Achern, Mechaniker in Achern, mit Luise Reeb von hier. — Karl Hornung von Baußleth, Sattler hier, mit Luise Kühn von Stebbach.
Eheschließungen: Heinrich Lanning von Tzheim, Geschäftsführer in Freiburg, mit Maria Günther von hier. — Ludwig Bauer von Lohrbach, Schuldiener hier, mit Elisabeth Dehn von hier. — Jakob Löwenstein von Weingarten, Kaufmann in Weingarten, mit Helene Wäz von Untergrömbach. — Paul Joseph von Pforzheim, Fabrikant in Pforzheim, mit Karola Strauß von hier.
Todesfälle: Anna, W. + Frä. Jörner, Bäckermeister. — Klara Groß, Köchin, ledig. — Otto, W. Max Schräge, händl. Arbeiter. — Adam Varelh, Maschinenmeister, Ehemann. — Karoline Kiefer, Witwe. — Johannes Scharf, Maurer, Ehemann. — Katharina Maquet, Ehefrau. — Luise Jauch, Witwe. — Heinrich Beck, Gärtnerlehrling, ledig. — Erwin, W. Aug. Oleschowitz, Stallmeister. — Ernestine Wader, Witwe.

Großherzogliches Hoftheater.
 Spielplan für die Zeit vom 4. bis mit 12. Dezember 1910.
 Im Hoftheater in Karlsruhe.
 Sonntag, 4. Dez., nachm. 1/2 Uhr. 8. Vorst. auß. Ab. für den Verein Volksbildung: „Der Königsleutnant“, Lustspiel in 4 Akten von Gutzkow. Anfang 1/2 Uhr, Ende gegen 1/4 Uhr.
 Sonntag, 4. Dez., abends 6 Uhr. Abt. C. 22. Ab. Vorst. „Mahadeva“, ein Mytherium in einem Vorspiel und 3 Aufzügen für die Bühne in Wort und Ton verfasst von Dr. Felix Gottsch. Anfang 6 Uhr, Ende gegen 1/11 Uhr.
 Montag, 5. Dez., Abt. B. 23. Ab. Vorst. „Der Kaufmann von Venedig“, Schauspiel in 5 Akten von Shakspeare, nach Schlegels Uebersetzung. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.
 Dienstag, 6. Dez., Abt. C. 21. Ab. Vorst. „Phäonie in Aulis“, große Oper mit Ballet in 3 Akten (4 Bildern) von Gluck, nach N. Wagners Bearbeitung. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/10 Uhr.
 Mittwoch, 7. Dez. 3. Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters. Programm: Beethoven, Sinfonie Nr. 8 F-dur und

Konzertarie „Ab! vertido“, Schubert, große Sinfonie C-dur. Solistin Frau Leuer-Kottlar. Anfang 1/28 Uhr.
 Donnerstag, 8. Dez., Abt. A. 22. Ab. Vorst. „Mahadeva“, ein Mytherium in einem Vorspiel und 3 Akten für die Bühne in Wort und Ton verfasst von Felix Gottsch. Anfang 1/27 Uhr, Ende 1/11 Uhr.
 Freitag, 9. Dez., Abt. B. 22. Ab. Vorst. Zum erstmal: „Mündhauens Antwort“, Komödie in einem Aufzuge von Johannes von Gumpenberger. — Zum erstmal: „Mirandolina (La locandiera)“, Lustspiel in 3 Akten von Carlos Goldoni, frei überetzt und bearbeitet von Ludwig Fulda. Anfang 1/8 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Samstag, 10. Dez., Abt. C. 24. Ab. Vorst. „Der Königsleutnant“, Lustspiel in 4 Akten von Gutzkow. Anfang 1/8 Uhr, Ende 1/10 Uhr.
 Sonntag, 11. Dez., Abt. A. 23. Ab. Vorst. „Der Ring des Nibelungen“, Bühnenfestspiel von W. Wagner. Vorabend: „Das Rheingold“, in einem Aufzuge. Anfang 7 Uhr, Ende 1/10 Uhr.
 Montag, 12. Dez., Abt. B. 24. Ab. Vorst. „Das Konzert“, Lustspiel in 3 Akten von Hermann Bahf. Anfang 1/8 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Eintrittspreise am 4., 6., 8. und 11. Dezember, Ballon 1. Abt. 6 M., Sperrfäß 1. 4 M. 50 Pf., am 5., 9., 10. und 12. Dezember Ballon 1. Abt. 5 M., Sperrfäß 1. 4 M.

Vorverdingung:
 Samstag, 17. Dez. 9. Vorst. außer Ab. Zum erstmal: „Freulich und Wunderholz“, Weihnachtsmärchen in 8 Bildern von Weirauch. Anfang 5 Uhr.
Im Theater in Baden.
 Mittwoch, 7. Dez. 10. Ab. Vorst. „Die Braut von Messina oder die feindlichen Brüder“, Trauerspiel in 4 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/10 Uhr.
 Verantwortlich für die Redaktion:
 Chefredakteur C. Amend in Karlsruhe.
 Druck und Verlag:
 G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

En gros, en détail **Versandn. auswärts**

Als Spezialgeschäft beste Bezugsquelle für **Verlobte**
 in soliden sächsischen und Schweizer Wäschestickereien, Klöppelspitzen, Milieux, Decken, Häkelarbeiten usw.
Oscar Beier, Karlsruhe (Baden), Kaiserstr. 174

Gegründet 1877 **Mitgl. d. Rabattparv**

Bank- und Wechselgeschäft
Wörner & Wehrle
 Karlsruherstr. 2. Karlsruhe Karlsruherstr. 2
 zwischen Schloßplatz und Zirkel
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte
 A. 886 **Vermittlung von Hypotheken**
Vertretung der Holland-Amerika-Linie.

Himmelheber & Vier größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft liefern **Bräut- und Baby-Ausstattungen**
 eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügel-Anstalt **komplette** **in jeder Preislage**
Kaiserstr. 171 KARLSRUHE Kaiserstr. 171 vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung

AUGUST SAUERWEIN
 erstes und ältestes
Pelzwaren-Spezialgeschäft
 KARLSRUHE i. B.
 Kaiserstraße 170 (zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal) **Telephon 1528**
 empfiehlt in großer Auswahl
 alle Neuheiten der Pelzmode von billiger bis zur feinsten Qualität
 große Auswahl in Pelz-Jackets u. Pelz-Röcken für Herren
 Anfertigung von Pelz-Jackets für Damen, sowie Pelz-Mäntel für Herren und Damen nach Maß in feinsten Ausführung. M. 114
 Pelz-Vorlagen und -Decken
 Anfertigung aller Sonderbestellungen. **Auswahlsendungen auch nach auswärts bereitwilligst.**

Otto Büttner
 Kaiserstr. 158 **Ecke** Douglasstrasse
Rabattmarken.

Blumentische
Blumenkrippen
Gardentöpfe
Garderobeständer
Schirmständer
Ofenschirme
Kohlenkasten
Gebäckkasten
 mit und ohne Einsatz
Brothüchsen
 mit und ohne Einsatz
Größte Auswahl
Billigste Preise
 bei

Bergebung von Bauarbeiten.
 Die Ausführung der Arbeiten für den Umbau der Flußbrücke bei km 101,1/2 der Schwarzwaldbahn, zwischen Donauefingen und Pfohren, soll auf dem Wege des öffentlichen Angebots, nach Maßgabe der Verord-nung Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907, vergeben werden.
 Die Arbeiten umfassen:
 Abbruch von altem Mauerwert 30 cbm.
 Aushub der Fundamente 270 cbm.
 Betonmauerwerk 87 „
 Bruchsteinmauerwerk 36 „
 Verlegen von Quadern 33 „
 Herstellen von Sohlenpflaster 140 „
 Die Bedingungen und Zeichnungen liegen auf unserem Geschäftszimmer zur Einsicht auf und werden dort die für die Angebote zu verwendenden Vorbrude abgegeben. M. 631.2
 Eine Zusendung der Bedingungen und Zeichnungen findet nicht statt.
 Angebote sind verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens **Samstag den 10. Dezember 1910, abends 5 Uhr**, einzu-reichen.
 Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage. **Willingen, den 25. November 1910.**
 Großh. Bauinspektion.

Gelegentlich eines Besuches im **Residenz-Theater**
 Waldstraße 30
 wird es angenehm empfunden, daß **unter jeder Sesselreihe Heizkörper** angebracht sind, wodurch man warme Füße erhält. M. 527

Ba. Hypotheten
 werden Kapitalisten und Verwaltungen **kostenfrei** nachgewiesen und ver-mittelt durch M. 64
Josef Liebmann, Karlsruhe i. B.
Telephon 75.

Grabmalkunst
 ständige Ausstellung fertiger Denkmale nach Entwürfen erster Künstler
Karl-Wilhelmstrasse 51
 Auskunft: Rupp & Moeller
 Durlacher Allee 29.

Verlag der G. Braunschen Hofbuch-druckerei, Karlsruhe (Baden) 24.
Die
Gemeinschaftlichkeit
der konstruktiven
Jurisprudenz
 Eine wissenschaftliche Streitschrift von Rechtsanwalt **Ernst Fuchs** Karlsruhe.
 Preis gebest M. 3.60
Zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag

Sträßburger Straßenbahn-Gesellschaft.
 Am 1. Januar 1911 tritt der Nachtrag VIII zu unserem Lokaltarif in Kraft. Er enthält Bestimmungen über die Gebühren für die Beförderung von Normalwagen auf Rollböden von Station Rastatt-Staatsbahnhof nach Station Rastatt-Lokalbahnhof und umgekehrt. M. 766
 Sträßburg, den 29. November 1910.
Die Direktion.

Betriebs- und Gebühren-Ordnung für den Umschlag und die Lagerung von Gütern für die Hafenanlagen in Mannheim und Nehl.
 Mit Gültigkeit vom 15. Dezember 1910 wird zu den Betriebs- und Ge-bührenordnungen für die Hafenanlagen in Mannheim und Nehl je der 1. Nachtrag ausgegeben, durch welchen alle bisher veröffentlichten Ergänzungen aufgehoben werden. Der Nachtrag kann von den Güterverwal-tungen Mannheim und Nehl sowie von unserem Verkehrs-bureau unentgeltlich bezogen werden. M. 797
 Karlsruhe, den 30. November 1910.
 Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen. 5

EINLADUNG

zur Zeichnung auf M. 4 000 000.— Aktien der Oberrheinische Kraftwerke Aktien-Gesellschaft. zu Mülhausen i. E.

Die Oberrheinische Kraftwerke Aktiengesellschaft ist mit einem Aktienkapital von Mark 20 000 000.—, wovon Mark 10 000 000.— voll und Mark 10 000 000.— zunächst mit 25 % einbezahlt — am 1. August d. Js. in Mülhausen i. E. errichtet und am 5. September d. Js. in das Handelsregister eingetragen.

Von dem Aktienkapital sind Mark 8 000 000.— von der Stadt Mülhausen i. E. übernommen, welche von diesen Aktien bis zu Mark 4 000 000.— innerhalb Jahresfrist anderen Gemeinden und öffentlichen Verbänden im Elsaß und in Baden, welche sich an dem Unternehmen zu beteiligen wünschen, zu Originalbedingungen zur Verfügung stellen wird.

Die übrigen Mark 12 000 000.— Aktien sind in ein Syndikat unter unserer Führung eingelegt. Gemäß Vereinbarung mit der Stadt Mülhausen bieten wir hiervon 4 000 Stück = Mark 4 000 000.— vollbezahlte Aktien den Banken und Industriellen im Elsaß und in Baden zu Originalbedingungen zum Bezüge an.

Zweck der Gesellschaft ist die Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie im Elsaß und in Baden. Als Ausgangspunkt und hauptsächlichste Kraftquelle dient zunächst das von der Stadt Mülhausen i. E. eingebrachte, bisher städtische Elektrizitätswerk zu Mülhausen i. E. mit einer Dampfzentrale von ca. 18 000 PS und ausgedehntem Leitungsnetz, welches von der Stadt in die Gesellschaft zum Preise von rund Mark 9 120 000.— eingebracht wurde. Der Brutto-Betrieb-Überschuß dieses Werkes hat im letzten städtischen Geschäftsjahr 1909/10 rund Mark 902 000.— (gegen rund Mark 802 000.— im Vorjahre) betragen. Der Betrieb gilt ab 1. April 1910 als auf Rechnung der Gesellschaft geführt.

Zur Deckung des zu erwartenden Kraftbedarfes ist für die Errichtung eines eigenen Rheinkraftwerkes unter Ausnutzung der Gefällstrecke unterhalb Basel in Aussicht genommen. Als Vorbereitung dafür hat die Gesellschaft die seit langer Zeit ausgeführten Vorarbeiten und die damit zusammenhängenden Rechte usw. für ein bei Kembs zu errichtendes Kraftwerk für eine Leistung von ca. 45 000 PS erworben. Das Konzessionsgesuch erstreckt sich zugleich auch auf die nächsttiefere Gefällstufe, deren Ausbau später die ungefähre Verdoppelung dieser Kraftleistung gestattet. Die Gesellschaft wird die bezüglichen Konzessionsverhandlungen und Vorarbeiten weiterführen; für die Beschlußfassung einer Generalversammlung über die Ausführung des Werkes sind die in dem Aktiensyndikat gebundenen Aktien nach Eintritt bestimmter Voraussetzungen in ihrer Abstimmung frei.

Da bis zur Beendigung der Konzessionsverhandlungen und aller Vorarbeiten noch einige Zeit vergehen wird und auch für die Ausführung des Werkes mit einer Baufrist von ca. 5—6 Jahren gerechnet werden muß, ist mit den Kraftübertragungswerken Rheinfelden eine Vereinbarung getroffen, wonach die Gesellschaft von dort zur Ergänzung der verfügbaren Dampf- und Wasserkraft einstmals größere Kraftmengen mietweise beziehen wird; zugleich übernimmt die Gesellschaft von den Kraftübertragungswerken Rheinfelden die von diesen bisher im Elsaß abgeschlossenen Stromlieferungsverträge. Unter letzteren ist bemerkenswert ein Vertrag auf Stromlieferung an die Elektrizitätsgesellschaft von Gebweiler und Umgebung, an der sich die Gesellschaft auch durch Erwerb von Aktien beteiligt.

Mit der Stadt Mülhausen i. E. ist bei Konstituierung der Gesellschaft ein Konzessionsvertrag abgeschlossen, welcher der Gesellschaft für das Gebiet der Stadt das ausschließliche Recht zur Stromabgabe für die Dauer von 70 Jahren — oder, wenn ihr die Konzession für das Rheinkraftwerk auf eine andere Zeitdauer erteilt werden sollte, für die Dauer dieser Konzession — zu angemessenen Bedingungen einräumt. Außer der Stadt Mülhausen i. E. sind z. Zt. 58 Gemeinden an das Leitungsnetz der Gesellschaft angeschlossen; eine erhebliche weitere Ausdehnung ihres Versorgungsgebietes ist in Vorbereitung.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft läuft vom 1. April (das erste Geschäftsjahr von Errichtung der Gesellschaft) bis 31. März jedes Jahres.

Den Aufsichtsrat der Gesellschaft bilden zurzeit die Herren:

- Direktor J. Breul, Berlin, Vorsitzender,
- Bürgermeister, Justizrat A. Klug, Mülhausen i. E., stellvertretender Vorsitzender,
- Charles Burtchell, Mülhausen i. E.,
- Direktor C. Feldmann, Berlin,
- Direktor Dr. J. Frey, Zürich,
- Xavier Keim, Mülhausen i. E.,
- Direktor Rene-Koechlin, Basel,
- Dr. W. Rathenau, Berlin,
- Mathieu Schmerber, Mülhausen i. E.,
- Dr. P. Steiner, Berlin,
- Direktor C. Zander, Zürich.

Vorstand der Gesellschaft ist Herr Dr. M. Laas, Mülhausen i. E. Die angebotenen Aktien sind von den Gründern am 1. August d. Js. mit dem Nennwerte von M. 1000.— pro Aktie voll eingezahlt. Außerdem haben die Gründer gemäß Satz 40 der Satzungen 5 % des Nennwertes = M. 50.— pro Aktie zur Verfügung der Gesellschaft eingezahlt, woraus die mit ihrer Errichtung verbundenen Kosten gedeckt werden, während ein verbleibender Restbetrag zur Begründung eines Organisationsfonds Verwendung findet.

Die Bedingungen für die Zeichnung der zur Verfügung gestellten M. 4 000 000.— Aktien sind folgende:

1. Es werden nur Banken und Industrielle, die im Elsaß oder in Baden domiziliert sind, zur Zeichnung zugelassen.
2. Der Zeichnungspreis stellt sich auf M. 1050.— pro Aktie zuzüglich 5 % Zinsen vom 1. August d. Js. bis zum Tage der Abnahme. Außerdem werden die durch das Angebot entstehenden Spesen einschl. des Schlußscheinestempels dem Zeichnungspreise hinzugerechnet. Diese Kosten werden dem Betrag von M. 6.— pro Aktie nicht übersteigen.
3. Die Anmeldung geschieht innerhalb einer Ausschlussfrist von 6 Wochen, das heißt bis zum 12. Januar 1911, durch Unterschrift und Einreichung eines Zeichnungsscheines bei unserer Gesellschaft Berlin W., Kanonierstr. 17—20. Formulare der Zeichnungsscheine können von uns bezogen werden; auf Wunsch stellen wir auch Druckexemplare der Satzungen der Oberrheinische Kraftwerke Aktiengesellschaft den Interessenten zur Verfügung.
4. Die auf Grund dieses Angebots bezogenen Aktien bleiben in dem Aktiensyndikat gemäß den Bestimmungen des dafür geltenden Syndikatsvertrages gebunden. Der Syndikatsvertrag ist auf den Zeichnungsscheinen abgedruckt und gilt mit deren Unterschrift von den Unterzeichnern als für sich und ihre Rechtsnachfolger anerkannt. Die Einführung der Aktien zum Börsenhandel ist vorläufig nicht beabsichtigt.
5. Mit der Einreichung des Zeichnungsscheines sind gleichzeitig 10 % des Nennwertes = M. 100.— pro gezeichnete Aktie einzuzahlen. Die Zuteilung — im Falle der Überzeichnung unter verhältnismäßiger Herabsetzung der angemeldeten Beträge — erfolgt nach Schluß der Anmeldefrist unter Beifügung einer Abrechnung. Der sich nach dieser ergebende Restbetrag ist bis spätestens 1. Februar 1911 an uns einzuzahlen, worauf wir eine Bestätigung darüber ausfolgen werden, daß der Zeichner mit dem zuteilten Betrag an dem Syndikatsbesitz an Aktien der Oberrheinische Kraftwerke Aktiengesellschaft beteiligt ist.

Berlin, im Dezember 1910.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen Aktien-Gesellschaft.
Feldmann. J. Breul.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Bekanntmachung.

M. 737. Breisach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Julius Breisacher, Handelsmann in Breisach, ist infolge eines von dem Gemeinsschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin anberaumt auf

Mittwoch, den 14. Dezember 1910, vormittags 10 Uhr.

vor dem Amtsgerichte hier. Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Breisach, den 1. Dezember 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schneider.

Konkursverfahren.

M. 738. Gernsbach. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Badermeisters Adolf Hurrele aus Etenau wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung durch Beschluß Gr. Amtsgerichts hier vom heutigen aufgehoben.

Gernsbach, den 19. November 1910.
Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts

Konkursverfahren.

M. 740. Nr. 19 360. Säckingen. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Malermeisters Johann Klaußner in Kleinlaufenburg wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlußverteilung am 22. November 1910 aufgehoben.

Säckingen, den 28. November 1910.
Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts: Bruttel.

Freiwilige Gerichtsbarkeit.

Aufgebot.

M. 687.2. Nr. 10 146 A VI. Karlsruhe. Der Kaufmann Georg Angel hier — als Abwesenheitspfleger — hat beantragt, den verstorbenen Schlosser August Gerstner, geb. 23. Januar 1859, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, Mühlburg, für tot zu erklären. Der bezeichnete Verstorbene wird

aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Samstag, den 3. Juni 1911, vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Akademiestr. 2, 1. Stof, Zimmer Nr. 9 anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorbenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen. Karlsruhe, den 28. November 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: A. VI. F. Petri.

Strafrechtspflege.

M. 701.3.2 Waldshut.

1. Der am 2. Februar 1886 zu Hohentengen geb., zuletzt daselbst wohnhafte Ausländer Otto Bauer, 2. der am 5. Oktober 1886 zu Waldshut geb., zuletzt daselbst wohnhafte Bierbrauer Alfons Hugo Paul Kraum,

3. der am 24. März 1886 zu Aufersühl bei Zürich geb., zuletzt in Paris wohnhafte Mechaniker Eduard Albert König,

4. der am 19. Oktober 1887 zu Jung, Kanton Bern, geb., zuletzt in Waagstetten wohnhafte Bäcker Emil Leute,

5. der am 14. Oktober 1887 zu Reiffelden geb., zuletzt daselbst wohnhafte Landwirt Georg Sigg,

6. der am 13. Juli 1887 zu Reiffelden geb., zuletzt daselbst wohnhafte Stellner Hermann Sigg,

7. der am 15. Oktober 1887 zu Reutlich-Ganach, Kanton Zürich, geb., zuletzt in Brügglen in der Schweiz wohnhafte Schiffsticker Emil Günter werden beschuldigt, daß sie als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen haben oder nach erreichtem militärfähigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufhalten. — Vergehen gegen § 140

Abf. 1 Nr. 1 des R.-Str.-G.-B.

Dieselben werden auf

Dienstag, den 28. März 1911, vormittags 9 Uhr,

vor die 1. Strafkammer des Großherzoglichen Landgerichts Waldshut zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschiedenem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Zivilvorstehenden der Ersatzkommission zu Waldshut über die der Anklage zugrunde liegenden Tatsachen ausgesprochenen Erklärung verurteilt werden.

Waldshut, den 24. November 1910.
Der Großh. Staatsanwalt: J. V. Schringer.

Ladung.

M. 700.3.2 Nr. 22 731. Mosbach.

1. Konrad Reinhard, geboren am 26. November 1885 in Mondfeld, welcher einen letzten Wohnsitz im gewöhnlichen Aufenthalt im Deutschen Reich nicht gehabt hat,

2. Otto Zimmermann, geboren am 31. Juli 1888 in Schollbrunn, zuletzt daselbst wohnhaft, beide unbekanntem Aufenthaltsorte, werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in betr. Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärfähigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben, Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.-B.

Dieselben werden auf

Donnerstag, den 9. Februar 1911, vormittags 9 Uhr,

vor die Strafkammer des Großherzoglichen Landgerichts zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschiedenem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Zivilvorstehenden der Ersatzkommissionen Weiskem und Eberbach über die der Anklage zugrunde liegenden Tatsachen ausgesprochenen Erklärung verurteilt werden.

Mosbach, den 30. November 1910.
Der Großh. Staatsanwalt: Krauß.

Vermischte Bekanntmachungen.

Ausschreiben.

Bei dem adeligen Albert-Karolinen-Stift dahier ist eine Prädikate von jährlich 1028 M. 57 Pf. und eine Erziehungsrente für Mädchen von 514 M. 29 Pf. jährlich zu vergeben. Bewerbungen um dieselben sind unter Nachweisung:

1. Der Verwandtschaft mit den Stiftern, sowie
2. unter Vorlage von Geburtschein,
3. Sittenszeugnis,
4. einem glaubwürdigen amtlich belegten Nachweis der Vermögensverhältnisse, bis zum 15. Januar 1911 schriftlich, portofrei bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Gleichzeitig werden unter obigen Bedingungen auch Junglinge zur Bewerbung aufgefordert, die im Falle als Gesuche für Mädchen nicht eingeleitet werden, berücksichtigt werden können. M. 796.3.2.1

Freiburg, den 1. Dezember 1910.
Der Vorsitzende der Exekutorie des Albert-Karolinen-Stifts.

Graf Konstantin Hennin.

Bergebung von Hochbauunterhaltungsarbeiten.

Die Arbeiten für die Unterhaltung und Instandsetzung der Eisenbahngebäude im Bahnbezirk Offenburg I haben wir in 7 nach den Bahnmeisterstellen getrennten Losen im Wege öffentlicher Verdingung gemäß den Bestimmungen der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 zu vergeben und zwar:

1. Maurerarbeiten,
2. Verputzarbeiten,
3. Zimmerarbeiten,
4. Schreinerarbeiten,
5. Malerarbeiten,
6. Schieferdeckerarbeiten,
7. Maler- und Tüncherarbeiten.

Die Bedingungen liegen auf dem Hochbauamt der unterzeichneten Behörde in Offenburg — Rheinstraße Nr. 15 —, sowie auf den Bahnmeisterbüros in Lahr-Dinglingen, Reu-

zingen, Gengenbach, Haslach und Hausach zur Einsicht auf, wofolbst auch die Angebotsvorbeude zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können.

Zufassung von Bedingungen und Angebotsordnungen nach auswärts findet nicht statt.

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben spätestens bis

Montag, den 19. Dezember d. J., nachmittags 5 Uhr,

verschlossen und beistellendfrei mit der Aufschrift „Angebot auf Hochbauunterhaltungsarbeiten“ versehen anher einzureichen.

Zufassungsfrist 4 Wochen.

Offenburg, den 29. November 1910.
Großh. Bahnbauinspektion I.

Bergebung

eiserner Bahnsteighallen.

Für die Bahnsteighallen des neuen Personenbahnhofs Offenburg sind zunächst

1. die Fundamentarbeiten und zwar beiläufig 2400 cbm Ausgub, 1300 cbm Beton und 10 cbm Sandsteinquader,

2. die Lieferung und Aufstellung des Eisenwerks, beiläufig 568 000 kg Fluß- und Gußeisen,

3. die Glasbedachung, beiläufig 1300 qm M. 780.3.2.1

nach Maßgabe der Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 in öffentlicher Verdingung zu vergeben.

Die Vergabungsbedingungen, die Zeichnungen und die Gewichtsberechnung des Eisenwerks liegen auf unserem Geschäftszimmer Rheinstraße 2 zur Einsichtnahme auf und können auch, soweit der Vorrat reicht, gegen Erstattung der Selbstkosten, deren Betrag durch Postnachnahme erhoben wird, nach auswärts vergeben werden.

Angebote, zu welchen für die Arbeiten 1. und 3. Formulare bei uns erhoben werden können, sind spätestens bis zum Eröffnungsstermin, Freitag, den 30. Dezember 1910, vormittags 11 Uhr, verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift „Bahnsteighallen“ versehen, bei uns einzureichen.

Zufassungsfrist 3 Wochen.

Offenburg, den 30. November 1910.
Großh. Bahnbauinspektion II.

Verkauf von Maschinenlöche.

Das Ergebnis an Maschinenlöche (aus den Rauchkammern der Lokomotiven) im Bahnhof Offenburg, wöchentlicher beiläufig 60 cbm, soll verkauft werden. Die Löche eignen sich als Kohlenmischung für Ziegelbrennereien, Schmiedereien und Hausheizeugen, sowie als leichtes, trockenhaltendes Füllmaterial für Neubauten. Preisangebote pro cbm mit Angabe des wöchentlichen oder monatlichen Bedarfs, mit oder ohne bahneigenes Verladen, sind mit Aufschrift „Maschinenlöche“ bis 15. Dezember d. J. anher einzureichen. Kleinere Mengen werden durch Bahnmeister II hier unter der Hand abgegeben. M. 563.2

Offenburg, den 23. November 1910.
Großh. Bahnbauinspektion II.

Bergebung v. Pflasterarbeiten.

Die Herstellung von beiläufig 400 qm Rinnenpflaster aus hartem Sandstein oder Granit, auf der Südseite des Bahnhofs Donaueschingen, soll nach Maßgabe der Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 auf dem Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Die Bedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer zur Einsicht auf, wo auch die Angebotsbogen abgegeben werden. M. 632.2

Eine Zufassung der Bedingungen findet nicht statt.

Angebote sind verschlossen, frei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Montag den 12. Dezember 1910, abends 5 Uhr, einzureichen.

Zufassungsfrist 14 Tage.

Willingen, den 26. November 1910.
Großh. Bahnbauinspektion.

Verkauf von Knochen, Häuten und Fellen und von Rohfett.

Die im Jahre 1911 aus unserer Anstaltsküche sich ergebenden Knochen, sowie die im 1. Halbjahr 1911 aus unserer Schlächtereis sich ergebenden Häute und Felle, ferner das Ergebnis an überflüssigem Rohfett (Kindsfett) für das 1. Halbjahr 1911 sollen im Wege des schriftlichen Angebots vergeben werden. Angebote wollen bis 12. Dezember d. J. bei uns eingereicht werden. Die Verkaufsbedingungen liegen auf unserer Verwaltungsstelle auf.

M. 768

Heilbrunn, den 30. Novbr. 1910.
Großh. Heil- und Pflegeanstalt.